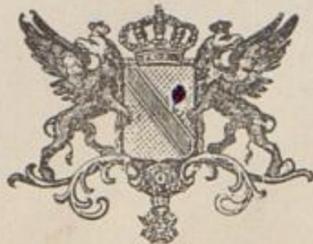


Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1895

31.1.1895



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 31. Januar 1895.

I. Quartal. 16. Abonnements-Vorstellung.

Eingetretener Hindernisse wegen statt „Dampa“:

Der Waffenschmied.

Komische Oper in drei Akten. Musik von Albert Lortzing.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und Thierarzt	Herr Heller.
Marie, seine Tochter	Fräulein Noë.
Graf von Liebenau, Ritter	Herr Cordts.
Georg, sein Knappe	Herr Rosenberg.
Adelhof, Ritter aus Schwaben	Herr Rebe.
Irmentraut, Stadinger's Base	Frau Schmidt.
Brenner, Gastwirth und Stadinger's Schwager	Herr Ludwig.
Ein Geselle	Herr Bösch.

Schmiedegesellen. Bürger und Bürgerinnen. Ritter. Knappen. Ritterfrauen.
Bagen. Herolde. Reisige. Volk.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Reuß, Herr Plank.

Kleine Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abth. 5 M. — ₰	Balkon-Logen	I. Abth. 4 M. — ₰	Logen III. Rang	I. Abth. 2 M. — ₰
	II. " 4 M. — ₰		II. " 3 M. 50 ₰		II. " 1 M. 50 ₰
Fremdenloge II. Rang	I. " 3 M. 50 ₰	Parterre-Logen	I. " 3 M. — ₰	Balkon-Stehplatz	. . . 2 M. 50 ₰
	II. " 3 M. — ₰		II. " 2 M. 50 ₰	Parterre-Stehplatz	. . . 1 M. 50 ₰
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 M. 50 ₰	Sperrsitze	I. " 3 M. — ₰	III. Rang Seite	. . . 1 M. — ₰
	II. " 3 M. — ₰		II. " 2 M. 50 ₰	IV. Rang Mitte	. . . — M. 70 ₰
Logen I. Rang	I. " 4 M. — ₰	Logen II. Rang	I. " 2 M. 50 ₰	IV. Rang Seite	. . . — M. 50 ₰
	II. " 3 M. 50 ₰		II. " 2 M. — ₰		

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 1. Februar, I. Quartal, 17. Abonnements-Vorstellung.

Der Herr Senator. Lustspiel in drei Akten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg.